

Terms and Conditions Slide Surfcamp

1. Buchung

Die Buchung im Slide Surfcamp kann schriftlich (Post) oder elektronisch (Email, Buchungsanfrageformular auf der Website) erfolgen. Ein Angebot ist verbindlich und kann nur innerhalb des üblichen Zeitraums, von 3 Tagen angenommen werden. Das Slide Surfcamp erstellt bei Vertragsabschluss ein verbindliches Angebot oder eine Buchungsbestätigung in Textform, die die wesentlichen Inhalte des Vertrages wiedergibt. Ein Vertragsschluss kommt nach der gesetzlichen Regelung erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem völlig deckungsgleiche Willenserklärungen der Vertragsparteien (Angebot und Annahme dieses Angebots) vorliegen, wobei die Annahme rechtzeitig erfolgt sein muss. Bloße Interessensbekundungen beider Seiten stellen noch kein Angebot dar, sondern sind lediglich Aufforderungen zur Abgabe von Angeboten, eine verspätete Annahme stellt ein neues Angebot dar. Die Rollen bei der Abgabe der Vertragserklärungen können also wechseln. Der Reisevertrag findet nach Eingang im Slide Surfcamp für den Teilnehmer seine Verbindlichkeit. Der Reiseveranstalter tritt in die Verbindlichkeit nach Übermittlung der Buchungsbestätigung (Email oder Post) inkl. Höhe der Anzahlung und Kontodaten. Ein Widerrufsrecht nach §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nicht.

2. Teilnahmebedingungen und Aufsichtspflicht

Das Mindestalter für die Teilnahme an Angeboten des Slide Surfcamp beträgt grundsätzlich 18 Jahre. Für Reiseteilnehmer, die zu Beginn der Reise das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich und bei der Reiseanmeldung vorzulegen. Die Teilnahme an den von Slide Surfcamp angebotenen Wellenreitkursen und anderen sportlichen Aktivitäten erfordert geistige und körperliche Fitness. Es wird daher empfohlen, sich vor Reiseanmeldung sportärztlich untersuchen zu lassen. Während den Sportkursen und -programmen ist den Sportlehrern und Betreuern Folge zu leisten. Der Reisende ist verpflichtet, die lokalen, nationalen sowie internationalen Sicherheitsrichtlinien einhalten.

3. Zahlungsmodalitäten

Das Slide Surfcamp ruft den Teilnehmer dazu auf, nach Erhalt des Buchungsangebot eine Anzahlung in Höhe von 25 Prozent des Gesamtbetrages innerhalb von 5 Werktagen zu leisten. Nach Zahlungseingang erhält der Teilnehmer eine Buchungsbestätigung. Der restliche Reisepreis ist 30 Tage vor Reisebeginn fällig, soweit im Vertrag keine anderweitige Regelung getroffen worden ist. Bei Anmeldungen, weniger als 30 Tage vor Reiseantritt, ist der Gesamtbetrag sofort fällig. Stornoentschädigungen und Versicherungsprämien sind jeweils sofort fällig.

4. Leistungen und Leistungsänderungen

Die in der Buchungsbestätigung angegebenen Leistungen sind im Reisepreis enthalten, unter Berücksichtigung der Ausschreibung auf der Internetseite. Slide Surfcamp behält sich Änderungen und Abweichungen vor, sofern diese nach Vertragsabschluss notwendig wurden. Soweit die Änderung und Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtdurchschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Unberührt bleiben eventuelle Gewährleistungsansprüche, wenn diese geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen aus Gründen nicht in Anspruch, die nicht vom Slide Surfcamp zu vertreten sind (wie z.B frühzeitige Rückreise oder sonstige zwingende Gründe), so besteht kein Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises.

5. Stornokosten und Umbuchungen

Die folgenden Bedingungen basieren auf den Vorgaben des § 651 h Abs. 2 Satz 1 BGB. Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Tritt der Reisende vom Vertrag zurück, verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine angemessene Entschädigung verlangen. Bei jeglicher Vertragsänderung (Rücktritt, Umbuchung oder sonstige Änderung) nach Vertragsabschluss fällt eine Gebühr in Höhe von 50€ an. Bei Reiserücktritt gelten die folgenden Entschädigungspauschalen:

Rücktrittserklärung bis 60 Tage vor Reisebeginn: 50,00 €

Rücktrittserklärung 59 bis 30 Tage vor Reisebeginn: 25% des Gesamtbetrages

Rücktrittserklärung 29 bis 15 Tage vor Reisebeginn: 50% des Gesamtbetrages

Rücktrittserklärung 14 bis 7 Tage vor Reisebeginn: 75% des Gesamtbetrages

Rücktrittserklärung ab 6. Tag vor Reisebeginn: 100% des Gesamtbetrages

Maßgeblich für den Reiserücktritt ist eine schriftliche Rücktrittserklärung an das Slide Surfcamp.

Das Slide Surfcamp räumt den Reisenden die Option einer Namensänderung auf eine Ersatzperson ein.

Diese tritt an Stelle des ursprünglichen Vertragsinhabers und übernimmt die Rechte und Pflichten des Reisenden sowie Anforderungen an das Slide Surfcamp. So haften dieser und der ursprüngliche Teilnehmer dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Gesamtpreis.

Umbuchungen sind grundsätzlich nur durch Rücktritt vom Reisevertrag (Storno) zu den genannten Konditionen (Rücktrittsentschädigung) und parallele Neu Anmeldung möglich. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

6. Kündigung und Rücktritt durch das Slide Surfcamp

In folgenden Fällen kann das Slide Surfcamp vor Reiseantritt oder nach Antritt der Reise, den Reisevertrag kündigen oder Aufheben: I.) Unvorhersehbare Gefährdungen oder Beeinträchtigung des Reisenden durch außergewöhnliche Umstände wie höhere Gewalt (Epidemien, Katastrophen, Krieg oder Unwetter). Bei Kündigung oder Aufhebung des Reisevertrages, behält sich der Reiseveranstalter vor, eine angemessene Entschädigung für die erbrachten Leistungen dem Reisenden zu stellen. Ansonsten erfolgt eine Rückerstattung der erbrachten Zahlungen unter Berücksichtigung der Kosten des Slide Surfcamps.

II.) Reisausschluss nach Abmahnung durch den Reiseveranstalter oder vertragswidriges Verhalten, sodass die sofortige Aufhebung des Reisevertrages angemessen ist. Dies kann ohne Einhaltung einer Frist geltend gemacht werden. Kündigt das Slide Surfcamp, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis.

III.) Wenn Mindestanzahlen von Teilnehmern für besonders gekennzeichnete Aktivitäten nicht erreicht sind. Bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich zurück erstattet.

7. Haftung

Eine Haftung des Slide Surfcamps erfolgt für die gewissenhafte Vorbereitung und Durchführung des Camps und der damit vereinbarten Leistungen, die Inspektion zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Sportausrüstung. Die Haftung beschränkt sich auf das dreifache der Kursgebühr, solange der Schaden nicht vorsätzlich verursacht wurde. Slide Surfcamp übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung von Eigentum des Reisenden. Sportgeräte, Sportausrüstung, Surfgeräte, Surfbekleidung sowie sonstige Ausstattungen des Slide Surfcamps sind sorgsam und ordnungsgemäß zu behandeln. Bei Verlust oder grob fahrlässigen Verhalten haftet der Reisende.

Aufgetretene Leistungsstörungen sind sofort dem Reiseveranstalter zu melden. Auf eigene Verantwortung erfolgt die Anreise, der Aufenthalt im Slide Surfcamp, die Teilnahme am Surfkurs und sonstigen sportlichen Aktivitäten. Werden zur Durchführung einer Veranstaltung oder anderer Aktivitäten Fremdunternehmen mit Einzelleistungen beauftragt, so haftet das jeweilige Unternehmen für die im Zusammenhang mit der Buchung entstehenden Ansprüche. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall nach den Bestimmungen dieser Fremdveranstalter, auf die der Kunde ausdrücklich hinzuweisen ist und die ihm auf Wunsch zugänglich zu machen sind. Slide Surfcamp haftet nicht für Verkehrsbehinderungen, Unglücksfälle, Verspätungen und die damit verbundenen Terminverschiebung und deren Folgekosten. Slide Surfcamp haftet nicht für Schäden, die während des Ausübens des Wellenreitsports und anderer angebotener Aktivitäten entstehen oder für das Verschulden von Schäden an anderen Teilnehmern oder Dritten.

8. Versicherungen, Pass-, Visa und Gesundheitsvorschriften

Slide Surfcamp empfiehlt dringend den Abschluss von Reiserücktrittsversicherungen, diese sind nicht im Buchungspreis enthalten. Reiseunfall, Reisegepäck und Auslandskrankenversicherungen werden empfohlen. Auskünfte über Pass-, Visa und Gesundheitsvorschriften von nicht EU Bürgern sollten vor Reiseantritt bei den jeweiligen Konsulaten eingeholt werden. Für durch Pass oder Visa Vorschriften entstandene Verspätungen oder Terminänderungen haftet der Reiseveranstalter nicht.

9. Änderungen im Veranstaltungsablauf

Änderungen im Veranstaltungsablauf sind nicht auszuschließen. Besonders bei witterungsbedingten Gefahren, kann der Veranstaltungsablauf geändert werden. Kurzfristige zeitliche und örtliche Änderungen können daher notwendig sein unter Berücksichtigung eines alternativ Programmes. Daher hat der Reisende keinen Anspruch auf Rückerstattung bzw. Teilrückerstattung des Reisepreises.

10. Gewährleistung

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass ihm der Veranstalter an Stelle seines Anspruchs auf Wandlung oder Preisminderung in angemessener Frist eine mangelfreie Leistung erbringt oder die mangelhafte Leistung verbessert. Abhilfe kann in der Weise erfolgen, dass der Mangel behoben wird oder eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung, die auch die ausdrückliche Zustimmung des Teilnehmers findet, erbracht wird. Die Mängelanzeige ist vor Ort beim Campleiter vorzunehmen. Der Veranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder geringer zu halten. Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandung unverzüglich der örtlichen Campleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist.

11. Datennutzung, Datenschutz, Bildverwertung

Während der Reise entstandene Fotografien oder Filmaufnahmen, bei Veranstaltungen oder sportlichen Aktivitäten, willigt der Reisende ein, dass diese für Slide Surfcamp als Werbezwecke genutzt werden dürfen. Gegen diese Einwilligung kann der Teilnehmer jederzeit schriftlich widerrufen. Erhobene Daten zu ihrer Person (Bestandsdaten) dürfen vom Slide Surfcamp für Marktforschungs- und Marketingzwecken verwendet werden. Slide Surfcamp verpflichtet sich die Datenschutz und Medienrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Die erhobenen Daten werden vom Slide Surfcamp vertraulich behandelt. Gegen diese Einwilligung kann der Reisende jederzeit schriftlich widersprechen. Wurde gegen diesen Absatz widersprochen findet keine Datennutzung nach diesem Absatz statt. Ihre

E-Mail Adresse kann von Slide Surfcamp für die Zustellung des Newsletter genutzt werden.

12. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährungen

Innerhalb eines Monats hat der Reisende Zeit, Ansprüche wegen mangelhafter Reiseleistungen und nachträglichen Unmöglichkeiten, geltend zu machen. Nach Ablauf der einmonatigen Frist ist es dem Reisenden nur möglich Ansprüche geltend zu machen, wenn er die Frist aus nicht eigenem Verschulden einhalten konnte. Nach einem Jahr nach Vertraglich vorgesehenem Reiseende verjähren alle Ansprüche.

13. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen begründet nicht die Unwirksamkeit des Reisevertrages bzw. der übrigen Bestimmungen der AGB und des Kleingedrucktem.